

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche  
6. Sitzung des Stadtrates  
am Montag, den 22.05.2023  
im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:18 Uhr

### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Wolf-Günther Bergs

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

bis 17:18 Uhr

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

ab 16:27 Uhr

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Alfred Ortman

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Karl Heinz Stallinger

Leopold Till

Ewald Tremel

Sophia Tröster

Margret Tuchen

Dr. med. Ute von Eichhorn  
Renate Wasmeier  
Peter Weinbeck  
Cornelia Wohlhüter  
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Ilona Jungwirth

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Bernhard Weeber  
Florian Sterr  
Claudia Pav  
Klaus Busch  
Matthias Kellner  
Thomas Sturm  
Ulrike Watzek

- GÄSTE -

Stefan Gabriel  
Georg Kestel

Deggendorfer Zeitung  
Büro plan.werk landschaft, Deggendorf

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Oliver Antretter        | entschuldigt |
| Thomas Gunter Bielmeier | entschuldigt |
| Markus Mühlbauer        | entschuldigt |
| Tim Rothenwöhrer        | entschuldigt |
| Alois Schraufstetter    | entschuldigt |
| Karl Stern              | entschuldigt |

### **TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
  
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 5. Sitzung des Stadtrates am 24.04.2023
  
3. Änderung des Vertrages zur Bildung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Donau-Isar"
  
4. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die 6. Sonderumlage zur Sanierung der Tiefgarage Westlicher Stadtgraben
  
5. Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;  
Bebauungsplan Nr. 171 „Reinprechting“
  - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - Billigung des Erneuten Entwurfs
  - Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  
6. Annahme einer Sachspende (SportBox)
  
7. Bericht der Umweltbeauftragten der Stadt Deggendorf
  
8. Umbau der Kinderheilkunde mit Umkleiden im 2. Untergeschoss in der Perlasberger Straße 41, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1635 der Gemarkung Schaching
  
9. Anfragen

TOP 1      Gegenstand:  
              Bekanntgaben

---

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um TOP 8 (Umbau der Kinderheilkunde mit Umkleiden im 2. Untergeschoss in der Perlasberger Straße 41, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1635 der Gemarkung Schaching) ergänzt wurde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Entschuldigt für die Sitzung sind folgende Stadträte:

- Oliver Antretter
- Thomas Bielmeier
- Tim Rothenwöhrer
- Alois Schraufstetter
- Karl Stern
- Markus Mühlbauer

Der Vorsitzende informiert darüber, dass Herr Christian Kilger etwas später an der Sitzung teilnimmt und gratuliert Herrn Wolf-Günther Bergs nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2      Gegenstand:  
              Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 5. Sitzung des Stadtrates am  
              24.04.2023

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
              Änderung des Vertrages zur Bildung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft  
              "Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Donau-Isar"

---

Herr Weeber informiert die Anwesenden über die Beschlussvorlage vom 09.05.2023.

Herr Prof. Dr. Grabmeier: Änderungen sinnvoll und nachvollziehbar / selbstverständlich Zustimmung / ILE-Homepage nicht gerade ergiebig / auf Homepage der Stadt unter Suchfeld kein Treffer / Arbeitsgemeinschaft, inkl. Verweis auf deren Homepage fehlt unter [www.deggendorf.de](http://www.deggendorf.de) / sieht hier Handlungsbedarf - z. B. durch gesonderten Reiter

„Kooperationen der Stadt“ / nennt als Beispiele ITC 1, IKEA, Hafen, Sparkasse, VHS – Herr Weeber: bedankt sich für die Anregung / Kritik nicht neu, seit ca. einem Jahr sollte bereits eine richtige Darstellung erfolgen / wird nochmals geprüft. - Herr Bergs: verweist auf die Formulierung „schriftlich“ in § 6 der Vereinbarung / stammt aus der Zeit in der entweder schriftlich oder telefonisch benachrichtigt wurde / heutzutage werden auch Mails geschrieben / schlägt vor, dass Wort schriftlich durch brieflich zu ersetzen - Herr Weeber: verweist auf juristische Auslegung von „schriftlich“ durch Briefversand / Grundgedanke war, hier den bereits praktizierten, umweltfreundlichen Mailversand bei Einladungen mit aufzunehmen - Herr Oberbürgermeister: Anmerkung verständlich, man könnte auch schreiben „schriftlich (Brief, Mail, Fax)“ / Verträge sind bereits draußen / jedes ILE-Mitglied müsste Vertrag nochmals abändern / Botschaft ist angekommen / schlägt vor, die Formulierung bei der nächsten Änderung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 34**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 34**

Den im Sachverhalt dargestellten Änderungen des Vertrages zur Bildung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Donau-Isar“ vom 12.06.2015 wird zugestimmt.

TOP 4      Gegenstand:  
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die 6. Sonderumlage zur Sanierung der Tiefgarage Westlicher Stadtgraben

---

Herr Sterr informiert die Anwesenden über die Beschlussvorlage vom 10.05.2023

Herr Prof. Dr. Grabmeier: nur Möglichkeit hier zuzustimmen / hofft, dass nicht noch mehr Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen / man sollte bei Gelegenheit die Ausgaben der letzten zehn Jahre von Autoverkehr und ÖPNV gegenüberstellen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 34**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 34**

Der Stadtrat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 276.656,00 € für die 6. Sonderumlage zur Sanierung der Tiefgarage Westlicher Stadtgraben auf HHSt. 1.6861.9400.

- TOP 5      Gegenstand:  
Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;  
Bebauungsplan Nr. 171 „Reinprechting“  
- Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
- Billigung des Erneuten Entwurfs  
- Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 

Herr Busch informiert die Anwesenden über die Beschlussvorlage vom 10.05.2023.  
Herr Busch weist darauf hin, dass der Bebauungsplan nochmals aktualisiert wurde, die aktuelle Fassung vom 22.05.2023 zu billigen ist.

Anschließend berichtet Herr Kellner über die Öffentliche Auslegung.

Herr Heilmann-Tröster: erneute Ablehnung, da überdimensioniert / 1/3 Vergrößerung von Reinprechting keine Ortsabrundung / verweist auf Flächenversiegelung und Zerstörung von Boden / reduzierte Form entlang der Hauptstraße wäre vertretbar gewesen - Herr Prof. Dr. Grabmeier: sieht das ähnlich / stellt Antrag - im Sinne des Klimaschutzes sollte der Einbau von Zisternen für Niederschlagswasser in die Vorschriften mit aufgenommen werden - Herr Busch: Empfehlung ist im Bebauungsplan bereits enthalten / Verpflichtung ist nicht enthalten - Herr Kestel: informiert über Feststellung, im Zuge der Untersuchungen zum Baugrund bzw. zur Entwässerung, dass Boden gute Versickerungsfähigkeit / Festlegung im Bebauungsplan, dass jeder versickern muss / es gibt noch keine verpflichtende Festsetzung zum Einbau von Zisternen / Formulierung „Regenwasser soll genutzt werden“ / weist darauf hin, dass Zisterne auch eine Versickerungsanlage benötigt - Herr Linsmaier: verweist auf die Dringlichkeit Parzellen für Einfamilienhäuser zu schaffen / wenn Gewerbe am Standort Deggendorf erhalten bleiben sollen, dann sollte man hier unterstützen, nicht dagegen sein / Zustimmung / zwiespalten, was die Zisternenthematik angeht / Empfehlung ist ohnehin enthalten / spricht alternative Möglichkeiten (z.B. Weinfässer, Regentonnen) an / Bauherren sollen sich nicht „gegängelt“ fühlen - Herr Kestel: explizite Empfehlung unter Kapitel III ist nicht enthalten / liest Ausführungen des Bebauungsplans zum Thema vor - Prof. Dr. Grabmeier: fragt nach, wie dann Überprüfung erfolgen soll / Deggendorf soll klimafreundliche Stadt werden / „tut niemanden weh“, wenn Zisterne im Bebauungsplan steht / andere Kommunen haben Zisternen aufgeführt, berichten über positive Erfahrungen - Herr Oberbürgermeister: verweist auf die bereits enthaltene Formulierung / stellt fest, dass nur explizit Zisternen nicht genannt sind / schlägt die Möglichkeit der Nennung mit „(z.B. Zisternen)“ vor - Prof. Dr. Grabmeier: fragt nochmals nach der Überprüfung - Herr Kestel: verweist auf Freiflächengestaltungsplan - Herr Busch: Überprüfung der erforderlichen Versickerung erfolgt im Zuge der Baugenehmigung / Nachweis muss erbracht werden, dass Wasser entsprechend auf den Flächen versickert wird bzw. wie es entsprechend versickert werden soll - Prof. Dr. Grabmeier: wenn Formulierung wie von Herrn Oberbürgermeister vorgeschlagen, dann zufrieden / Antrag wird zurückgezogen - Herr Bergs: Regenwasser wird künftig gebraucht, um Wasser zu sparen / in 10 bis 20 Jahren sind Bauherren froh, wenn sie Zisterne nutzen können / Vorgaben sinnvoll, dass bestimmte Bereiche z.B. Toilettenspülung mit Regenwasser bedient werden müssen / Anschaffung beim Hausbau wesentlich günstiger als Nachrüstung

- Herr Stallinger: für Bauherren zumutbar, zur Lagerung des Regenwassers eine Zisterne zu errichten / Wasser kann gut versickern / Grundwasserbestand auffüllen / allerdings muss für alle Wasserentnahmen dann wieder Trinkwasser verwendet werden / Zisterneneinbau durchaus sinnvoll und wird vertreten - Herr Oberbürgermeister: stellt in Frage, was gewollt wird, Zisterne oder Versickerung / bittet um Erläuterung - Herr Kestel: Zisterne geeignet Regenwasser zu speichern / i.d.R. Nutzung zur Gartenbewässerung um Trinkwasser einzusparen / sog. Grauwasser kann auch mit Filteranlage z.B. für Klospülung verwendet werden / Empfehlung sollte erfolgen / erläutert Versickerungsanlage und Sickerschächten auf öffentlichen Flächen / Ablauf von Wasser erfolgt hier zeitverzögert / i. d. R. Kombination Zisterne und Sickerschacht, macht Sinn / möglich wäre auch die alleinige Errichtung von Sickerschächten / allgemeine Formulierung ist bereits enthalten / Vorschlag Ergänzung durch „z.B. durch Einbau einer Zisterne“ - Herr Busch: aus rechtlicher Sicht muss Regelung im Bebauungsplan getroffen werden, die mit dem Baugesetzbuch konform ist / verweist auf Rechtsprechung / Empfehlungen können jederzeit erfolgen / noch umstritten, ob Speicherung von Regenwasser (z.B. durch den Einbau von Zisternen) vorgeschrieben werden kann/ Verwendung kann nicht vorgeschrieben werden (z.B. zur Nutzung als Toilettenwasser) / ist feiner Unterschied / Hinweis auf Mehrkosten für Bauherren, wenn Verpflichtung erfolgt - Herr Prof. Dr. Grabmeier: verweist auf Ausführungen des Bauministeriums / Vorgabe über die Verwendung darf demnach nicht erfolgen / lt. Stellungnahme des Bauministeriums Vorgabe zum Einbau möglich und wird empfohlen - Herr Oberbürgermeister: erledigt, durch Ergänzung bzw. Klarstellung mit der Formulierung „z.B. durch den Einbau von Zisternen“ / Abstimmung durch Beschluss um die Ergänzung („z.B. durch den Einbau von Zisternen“).

### **Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 27**

**Nein-Stimmen: 8**

**Gesamt: 35**

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Der Erneute Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 171 „Reinprechtling“ in der Fassung vom **22.05.2023** mit Begründung wird **mit der Maßgabe** gebilligt, **dass unter Nr. 8.2 der Festsetzungen durch Text im 4. Absatz die Formulierung „z.B. durch den Einbau von Zisternen“ ergänzt wird.**
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind erneut durchzuführen.

TOP 6      Gegenstand:  
Annahme einer Sachspende (SportBox)

---

Der Vorsitzende fragt nach, ob Ausführungen gewünscht sind.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag****Ja-Stimmen: 35****Nein-Stimmen: 0****Gesamt: 35**

Der Annahme folgender Sachspende wird zugestimmt:

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.: eine SportBox mit Trainingsequipment im Wert von ca. 12.500 Euro

TOP 7      Gegenstand:  
              Bericht der Umweltbeauftragten der Stadt Deggendorf

---

Der Tätigkeitsbericht der Umweltbeauftragten der Stadt Deggendorf, Frau Watzek, wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Watzek für den präsentierten Überblick und ihre Arbeit.

Herr Heilmann-Tröster: Dank für die Arbeit, das Engagement von Frau Watzek / breites Themenspektrum / in guten Händen / Umweltthema bei den allermeisten angekommen / entscheidend, dass durch Stadt und Töchter angemessene, zeitliche Umsetzung erfolgt / schwieriges, langwieriges Thema bzw. langer Weg / alle sind in der Verantwortung, dass bei jeder Maßnahme hinterleuchtet wird, was diese für die Umwelt bedeutet / Hinweis auf erforderliche CO<sup>2</sup> Senkung / Bayern CO<sup>2</sup>-neutral ab 2040 - Herr Oberbürgermeister: weder Bayern noch der Bund werden 2040 ohne CO<sup>2</sup> Ausstoß sein / nicht einfach / muss leistbar sein / Hinweis auf Heizungsthema / was ist noch sozial / Bund diskutiert Thema / Umsetzung muss auf kommunaler Ebene gelöst und von den Bürgern mitgetragen werden - Frau Dr. von Eichhorn: schließt sich Dank an Frau Watzek an / unendliches Feld / Ausführungen im Nachhaltigkeitsausschuss zum Thema „Kläranlagen/Erneuerung der Pumpenanlagen um Energie einzusparen“ vor längerer Zeit / wie weit ist hier der aktuelle Stand / fragt nach, welche weiteren Möglichkeiten es in diesem Bereich gibt, um Ressourcen einzusparen / bittet darum, die Präsentation zur Verfügung zu stellen - Frau Watzek: Thema „Kläranlage“ wird von den Kollegen der Stadtentwässerung bearbeitet / arbeiten an der Umsetzung der Energiepotentialstudie / Vorstellung im Ausschuss ist angedacht / nimmt noch Zeit in Anspruch / auch über die Kanalnetzpumpen soll dann berichtet werden / Präsentation wird zur Verfügung gestellt - Herr Linsmaier: bedankt sich für Arbeit bei Frau Watzek / bittet zu bedenken, dass Maßnahmen für die Bürger, nicht gegen die Bürger zu treffen sind, nur so wird dann auch eine Umsetzung erfolgen.

**zur Kenntnis genommen****Ja-Stimmen: 35****Nein-Stimmen: 0****Gesamt: 35**



TOP 8      Gegenstand:  
              Umbau der Kinderheilkunde mit Umkleiden im 2. Untergeschoss in der  
              Perlasberger Straße 41, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1635 der Gemarkung  
              Schaching

---

Herr Kellner informiert die Anwesenden über die Beschlussvorlage vom 15.05.2023.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 33**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 33**

Die Baugenehmigung wird unter den genannten Auflagen und Bedingungen erteilt.

TOP 9      Gegenstand:  
              Anfragen

---

keine

Deggendorf, 10.07.2023

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Ilona Jungwirth  
Schriftführerin